

## Bildungsregion Nürnberger Land - Arbeitskreis 5

Ergebnisse der Unter-Arbeitskreise

## Unter-Arbeitskreis 1

Strategische Ziele	Projekte und Maßnahmen Planungsstand März 2014	Ideen aus der Zukunftswerkstatt
<b>Ja, wo wandern sie denn hin?</b>		
- Bevölkerung geht zurück		
- Starke Rückgänge im ländlichen Raum		
- Altersheime statt Schulen?		
<b>Frau Dünzkofer</b>		
Situationsanalyse:		
Bevölkerungsschwund bis 2013 (- 4,5 %)		
<b>Differenzierung:</b>		
<b>räumlich:</b>		
Nahe am Ballungsraum leichte Zunahme		
an den östlichen Grenzen des Landkreises		
deutliche Abnahme		
<b>altersspezifisch:</b>		
Schwund bei 18 - 30jährigen besonders ausgeprägt	<b>junge Familien fördern;</b>	
starke Zunahme bei den Senioren	<b>Ganztagsangebote ausbauen</b>	
<b>Ausländeranteil:</b>		
7,4 % (unter dem bayernweiten Durchschnitt)		

## Unter-Arbeitskreis 1

Strategische Ziele	Projekte und Maßnahmen Planungsstand März 2014	Ideen aus der Zukunftswerkstatt
<b>Pendler:</b>		
Pendelbewegungen aus den Landkreis höher als in den Landkreis	<b>Förderung der Ausbildungsmöglichkeiten - &gt; besser kommunizieren</b>	
	<b>Förderung des Arbeitsmarktes -&gt; Attraktivität herausstellen</b>	
	<b>Ausbau Duales Studium</b>	
	<b>Ausbau der Fachakademien</b>	
	<b>Hochschuleinrichtungen</b>	
	<b>Berufsfachschulen</b>	
<b>schulisch:</b>		
30 % Schülerschwund an den Mittelschulen	<b>Konzept gegen den Schülerschwund an den Mittelschulen entwickeln -&gt; Image verbessern durch öffentliche Unterstützung; "Marketing" -&gt; Klassleiter- Prinzip betonen</b>	
26 % Schülerschwund an den Grundschulen		

## Unter-Arbeitskreis 2

Strategische Ziele	Projekte und Maßnahmen Planungsstand März 2014	Ideen aus der Zukunftswerkstatt
<b>Nur das Abitur zählt...?</b>		
- Schulbildung / Schulentwicklung		
<b>Herr Terkovits</b>		
<b>Situationsanalyse:</b>		
<b>Schülerzahlen insgesamt rückläufig</b>		<b>Regionalschulen in Bayern möglich? - an einer Regionalschule können Schüler sowohl den Mittelschulabschluss als auch den Mittleren Bildungsabschluss erreichen -&gt; in Bayern durch M10 und im Modellversuch "9+2" möglich - BayEUG sieht keine Regionalschulen vor</b>
2005: 19.623 Schüler insgesamt		
2013: 16.955 Schüler insgesamt		
<b>Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund stagniert (allerdings Zunahme erwartet)</b>		
<b>Anteil der Schüler, die die Schule ohne Abschluss verlassen, sinkt: 2004: 9,5% - 2011: 6,2%</b>		
<b>Anteil der Schüler mit Hochschulreife steigt kontinuierlich 2004: 19,5% - 2011: 51,9%</b>		

## Unter-Arbeitskreis 2

Strategische Ziele	Projekte und Maßnahmen Planungsstand März 2014	Ideen aus der Zukunftswerkstatt
hohe Übertrittsquote von Grundschule an Realschule sowie ans Gymnasium		
Betriebe favorisieren hohen Bildungsabschluss		
Wechsel in alle Richtungen möglich -> Schullandschaft (fast) durchlässig n alle Richtungen - <a href="http://www.km.bayern.de">www.km.bayern.de</a>		
je höher der Abschluss, umso weiter der Schulweg?		
Inklusion umsetzen in allen Schularten: im Landkreis befinden sich 11 Förderschulen - der Landkreis ist zweitgrößter Standort für Förderschulen in Mittelfranken		
Inklusion in Bayern: "Inklusion light" - beide Systeme werden vorgehalten; sofern ein Förderbedarf vorliegt, haben Eltern ein Entscheidungsrecht zwischen Regel- und Förderschule		
These: Die Standorte bleiben erhalten (private Trägerschaft) - Folge: die Kompetenz der Lehrkräfte an den Förderschulen bleiben ebenfalls im Landkreis		

## Unter-Arbeitskreis 3

Strategische Ziele	Projekte und Maßnahmen Planungsstand März 2014	Ideen aus der Zukunftswerkstatt
<b>Wohin nur mit den Kindern...?</b>		
<b>- Kinderbetreuung im Landkreis</b>		
<b>Frau Pflaum</b>		
Situationsanalyse		
- früher: Großfamilie mit Betreuung	Ausbau der Kinderkrippenplätze Tagesmütter werben und ausbilden	
- heute: Kleinstfamilien und Betreuung in Einrichtungen	Leihgroßeltern	
- sehr flexible Arbeitszeiten	bessere Ferienbetreuung Notgruppen auch für Wochenende und Schichtdienst	
- "Leistungsdruck" im Kleinstkindalter	Kontakte und Hilfe - Vernetzung auch junger Eltern durch Eltern/Kind-Gruppen Elterntalk etc.	

Unter-Arbeitskreis 4

Strategische Ziele	Projekte und Maßnahmen Planungsstand März 2014	Ideen aus der Zukunftswerkstatt
<b>Arbeitskräfte gibt es genug ....</b>		
<b>....nur nicht bei uns...</b>		
<b>Unternehmen in der Verantwortung</b>		

Unter-Arbeitskreis 6

Strategische Ziele	Projekte und Maßnahmen Planungsstand März 2014	Ideen aus der Zukunftswerkstatt
<b>DOOF - Dörfer ohne ordentlichen "Fern"verkehr</b>		
<b>Fehlende Infrastruktur</b>		